

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
 Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
 Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
 Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜRBAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt
 Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
 Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern
 Telephon Nr. 27.74 Telegramm-Adresse: Bentelikaiser Postscheck: III. 321

**Biel ::
 (Bienne)**

**Verzügliche
 Referenzen**

El. Pärli & Co

erstellen unter Garantie für tadellose Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

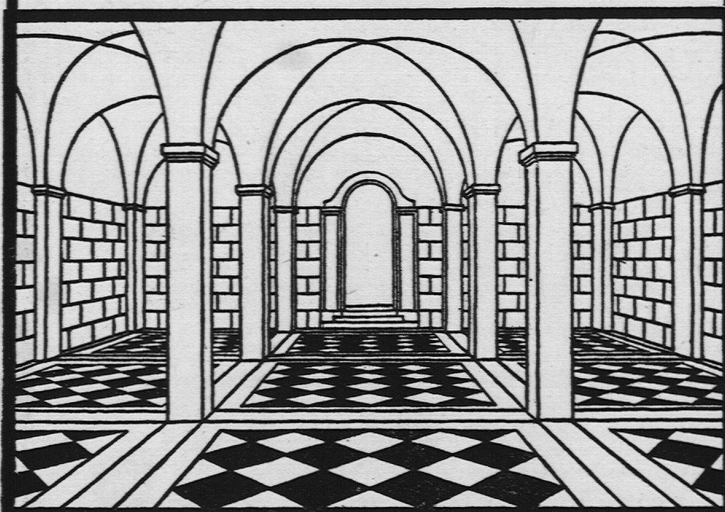
Lausanne

Avenue de la Gare 33

**Verzügliche
 Referenzen**

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von
 Boden- und Wandbelägen



**AKTIENGESELLSCHAFT
 CARL HARTMANN
 BIEL
 ROLLADEN-FABRIK**



Stahlblech-Rolladen / Holz-
 Rolladen / Roll-Jalousien /
 Roll-Schutzwände
 Scheren-Gitter / Eiserne
 Schaufenster-Anlagen /



**AKTIENGESELLSCHAFT
 STEHLE & GUTKNECHT**

Sulzer-Zentralheizungen

BASEL

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**



KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

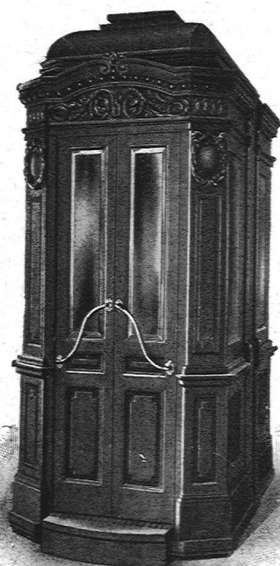
TEL. S. 1892

Vertrauenshaus für
Erstellung elektr.

SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & C^{IE} LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

„DAS WERK“, EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914 bis 1917
werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben
VERLAG „DAS WERK“ A.-G., BUCHDRUCKEREI BENTELI A.-G., BÜMLIZ-BERN

Theodor Bertschinger



Hoch- und Tiefbau- Unternehmung

Lenzburg und Zürich

Muschelsandsteinbruch
„Steinhof“
OTHMARSINGEN
(Marine Molasse)

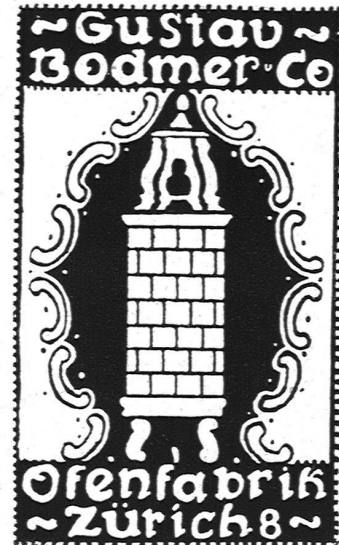
Lieferung von:

Roh- und Hausteinen
in gelblicher und bläulicher Färbung
Dekorative Struktur
Warmer Ton

REFERENZEN:

„Peterhof“ und „Leuenbank“, Parade-
platz, Zürich / Geschäftshaus „Singer“,
Marktplatz, Basel u. v. a. m.

**Ein Reichsmuseum für Bau-
kunst in Holland.** Der Plan
einer Begründung eines Reichs-
museums für Baukunst in Holland
naht sich seinem Abschlusse. Im
August 1916 wurde an den Mini-
ster van Binnenlandsche Zaken der
Antrag gestellt, eine Reichsanstalt
zu gründen für Zeichnungen,
Probestücke und Urkunden künst-
lerischer oder kunstgeschichtlicher



IDEEN-WETTBEWERB DER STADT BIEL UND IHRER VORORTE

Die Stadt Biel, in Verbindung mit den Gemeinden Nidau, Madretsch, Mett, Brugg und Port, veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter Fachleuten schweiz. Nationalität, einschliesslich Mitarbeiter, zur Erlangung von Entwürfen:

- Für einen allgemeinen Bebauungsplan für die Stadt Biel und ihre Vorortsgemeinden.
- Für die Gestaltung des neuen Bahnhofplatzes und die Aufteilung des Areals des alten Personenbahnhofes.
- Für die Gestaltung des Seeufers.

Wettbewerbsvorschriften und Planunterlagen sind gegen Hinterlage von Fr. 25 (die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder zurückerstattet werden) vom Vermessungsamt der Stadt Biel zu beziehen.

Einlieferungstermin für die Entwürfe: 1. Dezember 1918.

Das *Preisgericht* besteht aus den Herren: *Gemeinderat Leuenberger*, Bauvorsteher, Biel, Präsident; *Architekt Arter*, Zürich; *Stadtbaumeister Huser*, Biel; *Architekt Laverrière*, Lausanne; *Stadtbaumeister Müller*, St. Gallen; *Ingenieur Riggenbach*, Basel; *Stadtgeometer Villars*, Biel; Ersatzmänner Herren: *Ingenieur Autran*, Genf; *Architekt Völki*, Winterthur.

Zur Prämiiierung von höchstens 5 Entwürfen verfügt das Preisgericht über eine Summe von Fr. 15,000. Ausserdem sind für gute Lösungen der Spezialaufgaben (Bahnhofanlage und Seeufer) Fr. 5,000 ausgesetzt.

BIEL, den 31. Mai 1918.

IM NAMEN DER GEMEINDERÄTE

BIEL, NIDAU, MADRETSCH, METT, BRÜGG UND PORT,

Der Stadtpräsident von Biel: LEUENBERGER.

Der Stadtschreiber von Biel: AELLEN.